



Turnierausschreibung

1. Turnierbezeichnung

Sparkassen-Cup 2011

2. Veranstalter und Ausrichter

KFV Fußball Salzland

3. Sponsor

Salzlandsparkasse

4. Termin

12.07.2011 bis 24.07.2011

5. Austragungsort der Endrunde ab dem Halbfinale

Sportanlage
Schönebecker SV 1861
Barbarastr. 21
39218 Schönebeck

6. Teilnahmeberechtigung

1) Teilnahmeberechtigt sind, mit Ausnahme des 1. FC Aschersleben, alle ersten Mannschaften, die in der Saison 2010/2011 auf Landesebene vertreten waren (Verbandsliga, Landesliga und Landesklasse) sowie die ersten Mannschaften der Salzlandliga aus der Saison 2010/2011 des KFV Salzland.

2) Das Starterfeld besteht aus insgesamt 32 Mannschaften und wird, zusätzlich auch bei Verzicht von startberechtigten Mannschaften, durch Teams der beiden Kreisligen des KFV Salzland aufgestockt. Dabei werden Platzierungen und Punktestände nach Saisonende berücksichtigt. Bei Gleichheit können Qualifikationsspiele ausgetragen werden. Die Festlegungen dazu trifft der Ausrichter.

3) Teilnahmeberechtigt, nach Vorgabe der Absätze 1 und 2, sind jedoch nur Mannschaften, welche in der Saison 2010/2011 zu allen Pflichtspielen angetreten sind und welche in der Saison 2010/2011 keinen Spielabbruch schuldhaft verursacht haben.

7. Start- und Spielberechtigung

Von jedem Verein ist nur eine Mannschaft startberechtigt. Ist unter den qualifizierten Mannschaften eine zweite Vertretung, so rückt ein anderer Verein nach. Verzichtet ein Verein auf sein Startrecht, so rückt ebenfalls ein weiterer Verein nach.

Ein Nachrücken erfolgt in jedem Fall vorbehaltlich der Zustimmung der Turnierleitung.

Spielberechtigt sind alle Spieler, die eine Spielerlaubnis haben und im Besitz eines gültigen Spielerpasses für den Männerbereich sind. Diese Spielerlaubnis kann auch ersatzweise mit einem Ausdruck von Pass Online in Verbindung mit einem Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis, Fahrerlaubnis,) nachgewiesen werden.

Spieler die für eine bestimmte Zeitspanne (von Datum bis Datum) gesperrt sind, sind nicht spielberechtigt. Spieler die mit dem Vermerk: „gesperrt für die nächsten X zur Austragung kommenden Pflichtspiel gesperrt“, dürfen spielen, soweit der Staffelleiter bzw. das Sportgericht diese für andere Spiele freigegeben hat.

Die Spiele um den Sparkassen-Cup sind ein Wettbewerb auf regionaler Ebene, welche mit den in dieser Ausschreibung aufgeführten Abweichungen (Wechselspieler, Spielzeit, Verlängerung bzw. Entscheidungsschießen), auf der Basis von Satzung und Ordnung des FSA, den Durchführungsbestimmungen des KfV Salzland sowie den Regeln der FIFA ausgetragen werden. Mit seiner schriftlichen Teilnahmeerklärung akzeptiert der Verein erstens diese Grundlagen, wie er zweitens bei Verfehlungen mit Konsequenzen entsprechend der RuVO rechnen muss.

8. Turnierablauf

12./13.07.2011	Ausscheidungsrunde	Sportanlage des erstgenannten Vereins
16.07.2011	Achtelfinale	Sportanlage ² des unterklassigen ¹ Vereins
20.07.2011	Viertelfinale	Sportanlage ² des unterklassigen ¹ Vereins
23.07.2011	Halbfinale	} Sportanlage Schönebecker SV 1861
24.07.2011	Spiel um Platz 3	
24.07.2011	Endspiel	

¹ Der Begriff „unterklassig“ bezieht sich auf die Klassenzugehörigkeit der Saison 2011/2012.

²Das Achtel- und Viertelfinale wird in diesem Jahr einmalig beim unterklassigen¹ Verein des Siegers aus den Spielen der Ausscheidungsrunde bzw. des Achtelfinales ausgetragen. Kann der unterklassige Verein sein Heimrecht nicht wahrnehmen (Sperrung der Platzanlage), muss er sich **rechtzeitig** um einen Ausweichplatz bemühen (beim Gegner oder neutraler Platz).

Bei Klassengleichheit der Gegner wird auf neutralem Platz gespielt. Es sei denn ein Gegner stimmt zu, beim anderen Gegner zu spielen. Für den nahezu unwahrscheinlichen Fall vorliegender Interessenskonflikte entscheidet über den Spielort die Turnierleitung. Diese endgültige Entscheidung ist nicht anfechtbar.

Den Spielbericht erhält der jeweilige Bevollmächtigte des KfV Salzland, welcher vor Ort ist. Auf Verlangen des Schiedsrichters erhält dieser den Spielbericht und einen mit 0,90 € frankierten Briefumschlag. Der Briefumschlag ist zu adressieren an:

KFV Fußball Salzland
-Geschäftsstelle-
Barbarastr. 21
39218 Schönebeck

9. Meldung

Schriftliche Abmeldungen bei **Verzicht** auf die Teilnahme bzw. die **Teilnahmebestätigung** gemäß beigefügter Erklärung erfolgen bis zum **06.06.2011** an folgende Anschrift:

KFV Fußball Salzland
-Geschäftsstelle-
Barbarastr. 21
39218 Schönebeck
Fax: 03928 / 429342

Mit Abgabe der Teilnahmebestätigung wird diese Ausschreibung (insbesondere Punkte 7 und 10a) ausdrücklich anerkannt.

10. Start- und Preisgelder

Jeder teilnehmende Verein erhält ein Startgeld		
zum Sparkassen-Cup in Höhe von		200,00 EUR
Die Sieger	der Ausscheidungsrunde erhalten jeweils	100,00 EUR
Die Sieger	der Achtelfinal-Begegnungen erhalten jeweils	250,00 EUR
	der Viertelfinal-Begegnungen erhalten jeweils	300,00 EUR
	der Halbfinal-Begegnungen erhalten jeweils	350,00 EUR
Der Sieger	aus dem Spiel um den 3. Platz erhält	200,00 EUR
	des Endspiels erhält	500,00 EUR

10a. Für die Start- und Preisgelder gilt folgende Zahlungsregelung:

1. Sämtliche Start- und Preisgelder werden im Anschluss nach dem Ausscheiden der betreffenden Mannschaft bzw. nach dem Sparkassen-Cup-Sieg vom KFV Salzland an die Mannschaften ausgezahlt.
2. Sämtliche Start- und Preisgelder verfallen sofort bei:
 - einem Verstoß gegen diese Ausschreibung
 - einem Nichtantritt trotz Qualifikation für die nächste Runde
 - Einsetzen gesperrter Spieler bzw. nicht spielberechtigter Spieler
 - einem schuldhaft verursachten Spielabbruch
 - weitere Verstößen gegen die Satzung und Ordnungen des FSA
3. Wird nach dem Auszahlen der Start- und Preisgelder ein Verstoß eines Vereines gegen diese Ausschreibung bzw. gegen die Satzung und Ordnungen des FSA festgestellt, hat der Verein sämtliche Start- und Preisgelder sofort an den KFV Salzland zurückzuzahlen. Weigert sich der Verein zur Rückzahlung, werden die zu Unrecht erhaltenen Start- und Preisgelder vom KFV Salzland über das Kreissportgericht eingefordert.

Der Sieger des Turniers erhält den Siegerpokal der Salzlandsparkasse. Die Mannschaften auf den Plätzen 2 und 3 erhalten ebenfalls einen Pokal.

11. Regelwerk

Jede Mannschaft hält Ersatztrikots bereit!!!

Gelbe und Gelb/Rote Karten werden turnierintern gewertet. Nach zwei gelben Karten erhält der Spieler automatisch eine Sperre von einem Spiel. Das gilt ebenso bei einer Gelb/Roten Karte. Bei Roten Karten ist sofort eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15,00 EUR fällig. Nach Eingang der Bearbeitungsgebühr trifft die Turnierleitung die Disziplinarentscheidung oder leitet weitere rechtliche Schritte ein. Erfolgt die Abgabe an das Sportgericht, bleibt der Spieler bis zur Verhandlung vorgesperrt. Proteste sind kostenpflichtig und innerhalb einer Stunde nach Spielschluss zusammen mit der Gebühr in Höhe von 50,00 EUR einzureichen. Die folgende Entscheidung der Turnierleitung ist sofort rechtskräftig.

Beim Sparkassen-Cup sind bis zu fünf Spielerwechsel, inklusiv Torwart, möglich.

12. Spielmodus

Gespielt wird in allen Runden im KO-System. Steht nach regulärer Spielzeit kein Sieger fest, erfolgt sofort die Entscheidung durch Elfmeterschießen, nach den Regeln der FIFA.

Bei extrem hohen Temperaturen und/oder Ozonwerten kann im Interesse der Gesundheit der Spieler die Spielzeit in beiderseitigem Einvernehmen verkürzt werden. Die Spielzeit beträgt jedoch mindestens 2 x 30 Minuten. Die letzte Entscheidung trifft der Schiedsrichter.

Der Spielplan erfolgt durch Setzen und Losen. Die Teams der Verbandsliga und der Landesliga werden so gesetzt, dass sie frühestens im Viertelfinale aufeinandertreffen können. Mit allen anderen Vereinen wird so verfahren, dass die Mannschaften der Kreisligen und die nach Abschluss der Saison 2010/2011 unterstplatziertesten Mannschaften aus der Salzlandliga in der Ausscheidungsrunde Heimrecht haben und den übrigen Mannschaften zugelost werden. Das Heimrecht im Achtelfinale und im Viertelfinale ist im Punkt 8 geregelt.

Bei Nichtantreten zu einem Spiel wird der Gegner automatisch zum Sieger des Spiels erklärt. Ebenfalls wird der Gegner zum Sieger erklärt, wenn eine Mannschaft zur vorgesehenen Anstoßzeit nicht antritt und diese in der Ausscheidungsrunde und im Achtelfinale um mehr als 30 Minuten und ab dem Viertelfinale um mehr als 15 Minuten überschreitet. In allen Fällen muss der schuldhafte Verein mit rechtlichen Schritten nach der RuVO rechnen.

Das Ergebnis ist unmittelbar nach Spielende zu melden an das

KFV-Bereitschafts-Handy:

Tel. 0151 / 21 17 15 62

13. Spielbericht

Jede Mannschaft hat spätestens 20 Minuten vor Spielbeginn einen vom Trainer oder vom Betreuer unterschriebenen Spielbericht beim Schiedsrichter vorzulegen. Auf dem Spielbericht sind die Namen, Vornamen, das Geburtsdaten und die Passnummern aller spielberechtigten Spieler, einschließlich Ersatzspieler, aufzuführen.

Dem Schiedsrichter ist nach Spielschluss 15 Minuten Ruhe und Zeit zu gewähren, um u.a. den Spielbericht sorgfältig ausfüllen zu können. Danach ist der Spielbericht vom Trainer oder vom Betreuer beider Vereine zu unterschreiben.

14. Zuständigkeiten / Ordnung und Sicherheit

Von der Ausscheidungsrunde bis zum Finale hat jede Mannschaft, zur Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit, 3 Ordner zu stellen. Ab dem Halbfinale werden zusätzliche Ordner durch den KfV Salzland bereitgestellt.

In der Ausscheidungsrunde sowie im Achtel- und Viertelfinale ist der gastgebende Verein, außer bei einem neutralen Verein, für den Platzaufbau, als auch für die Erfrischungsgetränkeversorgung für die Mannschaften und Schiedsrichter verantwortlich. Weiterhin stellt der gastgebende Verein die Räumlichkeiten zur Verfügung. Zusätzlich sind vom gastgebenden Verein die Schiedsrichterkosten zu erstatten. Dafür verbleiben die Eintrittsgelder beim gastgebenden Verein.

Auf neutralem Platz, ist der gastgebende Verein für den Platzaufbau verantwortlich. Weiterhin stellt der gastgebende Verein die Räumlichkeiten zur Verfügung. Der KfV Salzland übernimmt die Erfrischungsgetränkeversorgung für die Mannschaften und Schiedsrichter sowie die Schiedsrichterkosten. Die Eintrittsgelder verbleiben beim gastgebenden Verein.

Ab dem Halbfinale finden alle Spiele auf der Sportanlage des Schönebecker SV 1861 statt. Der Schönebecker SV ist für den Platzaufbau verantwortlich. Weiterhin stellt der Schönebecker SV die Räumlichkeiten zur Verfügung. Der KfV Salzland übernimmt die Erfrischungsgetränkeversorgung für die Mannschaften und Schiedsrichter sowie die Schiedsrichterkosten. Die Eintrittsgelder verbleiben beim KfV Salzland.

15. Turnierleitung

Die Turnierleitung besteht aus den folgenden Sportfreunden:

Beier, Klaus (Vorsitzender Turnierleitung Sparkassen-Cup)
Mühlenberg, Klaus
Großmann, Rüdiger
Krella, Frank
Walke, Peter

Es können kurzfristig weitere Sportfreunde in die Turnierleitung berufen werden.

16. Verschiedenes

Der Veranstalter/Ausrichter übernimmt keine Haftung bei Verlust oder Beschädigung von Gegenständen und bei Verletzungen. Die Teilnahme erfolgt grundsätzlich nur auf eigenes Risiko.

Den Anordnungen der Ordner ist unbedingt Folge zu leisten. Zuwiderhandlungen können mit Platzverbot bis hin zum Turnierausschluss geahndet werden.

Es wird gebeten, auf Wertgegenstände besonders zu achten, da Veranstalter und Ausrichter für etwaige Schäden nicht haften können.

Glasflaschen sind auf dem gesamten Sportplatzgelände nicht gestattet.

17. Vorbehalte

Wenn es unvorhersehbare Situationen verlangen, sind Änderungen durch die Turnierleitung vorbehalten.

**KFV Fußball Salzland
Spelausschuss**